

Sehnsuchtsziel Italien

Was fasziniert Sie an der TK-Branche?

TK macht das Leben einfacher. Gerade in unserer heutigen, schnelllebigen Zeit. Die Kunst ist es eben, trotz des Gefrierprozesses die Qualität hochzuhalten und möglichst auf Augenhöhe zu sein mit frischen Lebensmitteln. Außerdem gibt es noch jede Menge Luft für neue Ideen.

Welche Leistung in der TK-Branche finden Sie besonders beeindruckend?

Mich hat die Marke Followfish sehr beeindruckt. Sie haben einen ganz neuen Nachhaltigkeitsanspruch in die TK-Truhen gebracht. Mit ihrem Tracking-Code auf jeder Verpackung haben sie zudem ein Tool entwickelt, über das man jeden Fisch bis ins Wasser zurückverfolgen kann. Eine beeindruckende Innovation, die von anderen Herstellern längst kopiert wurde.

Mit welchem Essen macht man Sie besonders glücklich?

Mit einem guten Kalbsschnitzel und Bratkartoffeln kann man mich schon einfangen.

Haben Sie Ihren Traumberuf? Was wären Sie sonst gerne geworden?

Die Wege des Herrn sind unergründlich... - wenn ich das wüsste. Aber ja, ich habe eindeutig meinen Traumberuf gefunden. Ich bin dankbar dafür, mich immer wieder zusammen mit meinem Team neuen Ideen zu widmen und mich verwirklichen zu können.

Wen zitieren Sie am liebsten?

Henry J. Heinz: „To do a common thing uncommonly well brings success.“

Was bringt Sie beruflich oder privat in Rage?

Engstirnigkeit und Intoleranz.

Mit wem würden Sie gerne einen Abend verbringen und warum?

Generell mit jedem, der eine spannende

Geschichte zu erzählen hat. Der etwas erlebt oder bewegt hat – ganz gleich, auf welchem Feld. Es gibt zu viele inspirierende Menschen da draußen, um nur eine Persönlichkeit herauszugreifen.

Was möchten Sie in Ihrem Leben noch erleben?

Ich möchte meine Tochter glücklich aufwachsen sehen. Und beruflich wünsche ich mir, dass Gustavo Gusto eines Tages ganz Europa schmeckt.

Was lesen Sie am liebsten?

Spannende Thriller von Sebastian Fitzek oder Simon Beckett.

Was machen Sie in Ihrer Freizeit?

Ich spiele Mannschaftstennis und fahre leidenschaftlich gern Ski.

Wie können Sie am besten entspannen?

Beim Sport und auf dem Spielplatz mit meiner Tochter.

Wohin verreisen Sie am liebsten?

Nach Österreich und Italien. Weiter weg muss ich nicht zwingend.

Welche Fehler können Sie am ehesten entschuldigen?

Ich denke, man sollte alle Fehler entschuldigen, solange sie sich nicht wiederholen. Menschen machen nun mal Fehler.

Was schätzen Sie an Ihren Freunden am meisten?

Dass wir zusammen lachen können. Und zwar über jeden Blödsinn.

Ich lese TK-Report, weil...

...er mir alle News aus der Branche auf einen Blick serviert.

Who is Who



Christoph Schramm (40) eröffnete als BWL-Student in Passau 2003 seine erste Pizzeria („Pizzeria an der Uni“, kurz: Padu). Der Erfolg seiner Holzofenpizza war so groß, dass bald noch drei weitere Lokale und ein Lieferservice hinzukamen. 2013 gründete Schramm im bayerischen Geretsried die Franco Fresco GmbH & Co. KG, um Tiefkühlpizza zu produzieren.

Die **Franco Fresco**

GmbH & Co. KG zählt mit ihrer Marke Gustavo Gusto zu den Newcomern im TK-Pizza-Markt. Mit dem Anspruch, eine TK-Pizza zu liefern, die wie beim Italiener schmeckt, generierten die Bayern schnell eine große Nachfrage und bezogen 2018 eine neue Produktion in der Böhmerwaldstraße 55 in Geretsried, die es ihnen ermöglicht, die Kapazität innerhalb dieses Jahres auf 200.000 Pizzen pro Tag zu erweitern. Im Mai wurde dem Unternehmen das Siegel „Klimaneutrales Produkt“ verliehen.